

TAGUNGSORT

Rheinhotel Schulz,
Vogtsgasse 4-7,
53572 Unkel am Rhein

ANMELDUNG

Senden Sie das beigefügte Anmeldeformular postalisch oder per E-Mail an:

Interdisziplinäre Studiengesellschaft e.V.
c/o Sabine Ramakers, Johanna-Etienne-Str. 57,
41468 Neuss, Tel. 0151 / 11 65 70 44
E-Mail ramakers@arcor.de

Tagungsbüro in Unkel ab 24.09.2020, 16 Uhr,
Mobil.: 0151 / 11 65 70 44

TAGUNGSGEBÜHREN

70,00 € für ISG-Mitglieder

140,00 € für Gäste

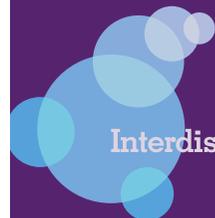
20,00 € für Schüler und Studenten

Preise für Tageskarten und weitere detaillierte Preisoptionen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

ANFAHRT

Pkw: Hotelparkplatz und -tiefgarage für
Übernachtungsgäste kostenlos

Bahn: Das Hotel liegt nur 600 m vom Bahnhof Unkel entfernt, ein Bus fährt nicht, Taxi kostet ca. 7-8 €.



Interdisziplinäre Studiengesellschaft e.V.
seit 1947

INTERDISZIPLINÄRE STUDIENGESELLSCHAFT

Die Interdisziplinäre Studiengesellschaft e.V. (ISG) wurde 1947 als gemeinnütziger Verein gegründet. Nachhaltig erschüttert von den Schrecken des II. Weltkriegs wollten die Gründungsmitglieder ihre Kraft und ihr Wissen dafür einsetzen, dass sich ein totalitäres Regime wie das „Dritte Reich“ in Deutschland nie wiederholen kann. Ziele der ISG sind die Thematisierung des Verhältnisses von Mensch und Gesellschaft sowie die Reflexion, Verbreitung und Anwendung geistes- und naturwissenschaftlicher Erkenntnisse zur Stärkung von Toleranz, Humanität, Frieden und Aufklärung.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Seit ihrer Gründung hat die ISG 76 Tagungen veranstaltet und über 37 Bände in der Interdisziplinären Schriftenreihe herausgegeben, die seit 2005 im Asanger-Verlag erscheint (www.asanger.de).

VERANSTALTER

Interdisziplinäre Studiengesellschaft e.V. (ISG)
c/o Dr. Siegfried Kreibe
Jaspersallee 35, 81245 München



Interdisziplinäre Studiengesellschaft e.V.
seit 1947

```
0100010101110011001000001110011011000110110100001110110110100101101110011001000  
110010101100110001000001100101011100110010000011001100110000101101000110110001  
10010101101100010000011001000110100101100101001000000110110001100101011010001011  
00100011001010110111001100100011001010110110001000001001101011001011011100111  
00110110001101101000011001010110110001000001100100110110001101001101110001100  
100011011000110100101101110011001110011001000000110110011011101101110001000  
00011001010110100101101110011001011100100010000010100110110100011101010110111  
00110010001100101001000000111101001110101011100100010000011000010111001100100  
011001011100100110111000100000111011011010010110010010000001010111011000010  
1110010111001101100101110010001000001110110011011101101110001000000100101101  
101100011010010111000001110000011001010010000001111010011101010010000001001011011  
01100011010010111000001110000011001010010000001100111011001010111011101110111  
00100110011001100101101110001000001001010011000010110100001110010001000000101  
10001100001011011001100110010000011010010111001110011001100100000010101011011  
100110011101100101011101101101001011100110011001100100000110100001101000010100  
101101110011000101100010
```

DIGITALISIERUNG & GEMEINWOHL

PERSPEKTIVEN AUF EINE REVOLUTION

77. JAHRESTAGUNG DER ISG 25. – 27. SEPTEMBER 2020 UNKEL AM RHEIN

Digitalisierung revolutioniert das individuelle und gesellschaftliche Leben in ähnlichem Maße wie einst die Elektrizifizierung, die Dampfmaschine oder der Buchdruck. Das Internet verändert Alltagsroutinen, soziale Prozesse und Geschäftsmodelle von Grund auf. Big Data schafft die Möglichkeit, zuvor unvorstellbare Datenmengen in kurzer Zeit zu erfassen und zu verarbeiten. Algorithmen finden Zusammenhänge in der Datenflut und nehmen uns Entscheidungen ab. Künstliche Intelligenz ersetzt menschliche Routineaufgaben. Dabei ist die digitale Welt

nur scheinbar etwas völlig anderes als die materielle und analoge Welt. Beide gehören zusammen.

Die großen Versprechen und unbestreitbaren Vorteile der Digitalisierung sind aber auch mit unerwünschten Folgen verbunden: mit solchen, die vorhersehbar waren und mit gänzlich unerwarteten Auswirkungen. Und auch philosophisch stellen sich neue Fragen, etwa die, wie Digitalisierung Zukunftsvorstellungen und den Umgang mit Zukunft beeinflusst.

Das Tagungsprogramm bietet eine Einführung in die Welt der Digitalisierung, eine kritische Reflexion auf übergeordneter Ebene und eine Analyse an konkreten Beispielen: Wie gehen Experten und Laien, etwa in der Medizin, mit Algorithmen um? Was bedeutet Digitalisierung für Demokratiefähigkeit? Wie wird Digitalisierung in der Marktforschung eingesetzt? Was bedeutet es, wenn Bedürfnisse und Angebote näher zusammenrücken?

Welche Möglichkeiten bietet Digitalisierung im konkreten Forschungsalltag, etwa bei der Messung der Biodiversität in Gewässern? Welche Vorteile und welche Risiken sind mit diesen und anderen Anwendungen verbunden? Und: Was bedeutet das alles für das Gemeinwohl?

Wir befinden uns inmitten eines Technologiegetriebenen Umbruchs. Lassen Sie uns in Unkel ein besseres Verständnis der Zusammenhänge und Handlungsoptionen für diese Revolution entwickeln.

Siegfried Kreibe

Vorsitzender der Interdisziplinären Studiengesellschaft

FREITAG 25. SEPTEMBER

- 14:00 Tagungseröffnung
Dr. Siegfried Kreibe, 1. Vorsitzender der Interdisziplinären Studiengesellschaft
- 14:30 Digitalisierung: eine Einführung mit Schwerpunkt auf Big Data
Dr. Stephan Schöttl, IT-Consultant, München
- 15:45 Kaffeepause
- 16:15 Psychologische Faktoren der Wertschätzung und der Unterschätzung von Algorithmen: Experten versus Laien
Prof. Dr. Anja Achtziger, Psychologin und Dr. Julia Felfeli, Psychologin, Zeppelin Universität Friedrichshafen
- 17:30 Ende der Sitzung (anschließend Mitgliederversammlung)

SAMSTAG 26. SEPTEMBER

- 9:30 Künstliche Intelligenz – was ist das eigentlich?
Prof. i. R. Dr. rer. nat. Thomas Christaller, 6. Dan Aikido Aikikai, Informatiker, Bonn
- 10:45 Kaffeepause
- 11:00 Digitale und analoge Welt: siamesische Zwillinge!
Dr. Toni Lerf, Chemiker, Kirchseeon
- 12:15 Mittagspause
- 14:00 Nicht intendierte und nicht erwartete Nebenfolgen der digitalen Transformation
Prof. Dr. em. ETH Roland W. Scholz, Mathematiker, Psychologe und Nachhaltigkeitswissenschaftler, Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS), Potsdam
- 15:15 Kaffeepause

- 15:30 Die Zukunft der Digitalisierung. Eine philosophische Zeitdiagnose
Prof. Dr. Thomas Schmaus, Philosoph, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter
- 17:00 Ende der Sitzung.
Anschließend ab 19 Uhr Gesellschaftsabend

SONNTAG 27. SEPTEMBER

- 9:30 Digitalisierung in der qualitativen Markt- und Meinungsforschung: Neue bedürfnisorientierte Methoden
Patrick Pfefferkorn, Marktforscher / Politologe, Kantar GmbH, Frankfurt
- 10:45 Kaffeepause
- 11:30 Zooplankton im Süßwasser: Wie KI helfen kann, die Biodiversität in Gewässern zu bestimmen
Patrick Galvan Estacio, Biologe, Ludwig-Maximilians-Universität, München
- 12:45 Ende der Tagung

Ausführliche Informationen zu Vorträgen, Referenten, Rahmenprogramm und zur ISG finden Sie unter:

STUDIENGESELLSCHAFT.DE